

maxit floor 4491 turbo

CAF-C30-F5 schnelltrocknend

Produktbeschreibung

Calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger und laborüberwachter Werk trockenmörtel mit Körnung 0 - 2 mm für die Sackware und 0 - 4 mm für die Siloware. Erfüllt alle Anforderungen der EN 13 813 und der DIN 18560 für einen CAF-C30-F5.

Anwendung

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Hohlraumboden und als Heizestrich.

Eigenschaften

- nach ca. 7 Tagen belegreif
- bringt wenig zusätzliche Baufeuchte
- spannungs- und schwindarm
- fließfähig
- Feldgrößen bis 200 m² möglich
- geeignet als Heizestrich

Arbeitsanweisungen

Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden. Die Konsistenz ist in regelmäßigen Abständen mit der 1,3 L Prüfdose zu überprüfen. Nach dem Einbringen zur Nivellierung mit einer Schwabbelstange durchschwabbeln. Bei allen schwimmenden Konstruktionen Randdämmstreifen setzen.

Für die Estrichdicke gelten die Regeln der DIN 18560 für Calciumsulfat-Fließestriche.

Die Randdämmstreifen sollten min. 10 mm dick sein. Für die Fugenanordnung Raumgeometrie beachten.

Untergrund

Auf Trennlage, auf Dämmschicht und Hohlraumboden. Der Rohboden ist zu reinigen, Beton- und Mörtelreste sind zu entfernen.

Größere Unebenheiten sind im Vorfeld auszugleichen. Rohrleitungen einschließlich Befestigungen sind zum Beispiel mit maxit floor 4514 Kombidämmung oder maxit floor 4520 Leichtausgleich rapid auszugleichen.



Vorbehandlung

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen. Die Randstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

Mischzeit/Mischvorgang

Lose Ware vollautomatisch mit der Silo-Mischpumpe (SMP) mit Zellenradschleuse. Sackware mit allen gängigen Mischpumpen, die für Fließestrich geeignet sind, insbesondere mit der m-tec duo-mix 2000. Fließmaß mit 1,3 l Dose ca. 40-42 cm. Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden. Die Schlämme ist in einem Gefäß aufzufangen und darf nicht eingebaut werden.

Mischwerkzeuge

Lose Ware: Silomischpumpe (SMP) mit Zellenradschleuse
Sackware: mit der duo-mix 2000 mit Fließestrichausstattung.

Gerätereinigung

Mit Wasser.

Verarbeitung

Aufstellen von Nivellierböcken und Anlegen eines Meterrisses zur Erlangung der vorgesehenen Estrichdicke. Das Material wird über die Mörtelschläuche zum Einbauort gepumpt. Der Estrich ist mittels Hin- und Herschwenken des Gießschlauches gleichmäßig auf dem Untergrund zu verteilen. Dabei soll stets von der oberen zur unteren Schrenzlage gearbeitet werden.

Nach dem Erreichen der Estrichsollhöhe ist sofort mit der Schwabbelstange zunächst längs und kräftiger, dann quer und etwas leichter durchzuschlagen.

Anwendungsbeispiele

- vorbereiteter Untergrund
- Randdämmstreifen setzen
- ggf. maxit floor 4520 Leichtausgleich rapid
- ggf. Trittschalldämmung (z.B. maxit floor 4514 Kombidämmung)
- Trennlage nur mit PE-Folie
- Maxit floor 4491 turbo in mindestens 40 mm Schichtdicke

Nachbehandlung

Fenster und Türen 2 Tage geschlossen halten. In dieser Zeit Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Keine Zwangstrocknung einsetzen. Zur Feststellung der Belegreife ist eine CM-Messung durchzuführen. Bei einer Restfeuchtigkeit < 1,8 CM% ist die Belegreife erreicht. Die Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 50 g. Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist maxit floor 4491 mit einem Oberbelag zu belegen, oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. mit Epoxidharz versiegeln, um eine Über Trocknung des Estrichs zu verhindern.

Praktischer Hinweis

Dämmschichten dürfen nur aus Dämmstoffen nach DIN 18164 Teil 1 und 2 oder nach DIN 18165 Teil 1 und Teil 2 bestehen. Bei einer kombinierten Anwendung von Trittschall- und Wärmedämmplatte ist die Trittschalldämmplatte grundsätzlich als durchgängige Lage auszuführen; bei Wahlmöglichkeit als erste Lage. Ausnahme ist der Ausgleich von Rohrleitungen mit Trittschalldämmplatte oder maxit floor 4514 Kombidämmung. Die Dämmplatten sollen vollflächig auf der Unterlage aufliegen und müssen mit dichten Stößen im Verband verlegt werden. Mehrlagige Dämmschichten sind so zu verlegen, dass die Stöße gegeneinander versetzt sind. Dabei dürfen höchstens zwei Lagen aus Trittschalldämmstoffen bestehen. Die oberste Lage ist unter die Folie des Randstreifens zu schieben.

Besonders zu beachten

Fugenlose Flächen von bis zu 200 m² können eingebaut werden.

Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 anzustreben. Bauwerksfugen sind in den Estrich zu übernehmen. Bei konstruktiven Besonderheiten und speziellen Raumgeometrien sind Scheinfugen anzuordnen, z. B. Raumteiler, Mauereinsprünge, verschiedene Estrichdicken, Türdurchgänge. Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen "Aufheizprotokoll für maxit floor 4491 turbo" beachten. Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 vorzunehmen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560. Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme. Nicht mit anderen Produkten mischen!

Lagerung

Sackware auf Paletten oder Holzrosten trocken lagern. Lagerzeit von 6 Monaten ab Produktionsdatum nicht überschreiten.

Verpackung

Im 18 m³Silo mit angeflanschter Silomischpumpe (SMP-FE mit Zellenrad-schleuse).
25 kg Papiersack, 42 Sack/Pal., 1,05 to/Pal.

Umweltrelevante Hinweise

Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser aus und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Technische Daten

Materialverbrauch	18 kg/m ² und cm Schichtdicke
Aushärtungszeit	
Begebar	nach 24 Stunden
Teilbelastbar	Nach 48 Stunden
Vollbelastbar	nach Belegung
Minimale Schichtdicke	40 mm
Maximale Schichtdicke	75 mm
Konsistenz	Gut fließfähig, einstellen auf 40-42 cm, gemessen mit der 1,3 L Prüfdose, ohne Wasserabsonderung.
Innenanwendung	Ja
Außenanwendung	Nein

Belegreife	maxit floor 4491 turbo ist bei Erreichen von < 1,8 % CM belegreif. (Einwaage 50g, Ablesung nach 10 Minuten) Dieser Wert wird in der Regel nach 7 Tagen erreicht wenn der Fläche kein zusätzliches Wasser zugeführt wurde.
Empfohlener Wassergehalt	ca. 14 – 16 % abhängig vom Herstellwerk / ca. 4 Liter pro Sack a 25 kg.
Schüttdichte	ca. 1,8 kg/dm ³ , DIN EN 1097-3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	>30 N/mm ² ,EN 13892-2
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm ² , EN 13892-2
Schwinden nach 28 Tagen	<0,2 mm Schwindrinne 1 m Länge
Brandverhalten	A1 EN 13813
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³
Trockenrohddichte	ca. 2,1 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur	+5° C bis +30° C >+5° C Fußboden
Verarbeitungszeit	ca. 25-35 Minuten bei 20°c
Konsistenz	Gut fließfähig 35 – 40 cm ohne Wasserabsonderung. 1,3-l-prüfdose

Sicherheitshinweise

GISCODE: ZP 1

Das Produkt ist nach den gesetzlichen Vorschriften (EU-Richtlinie/GefStoffV) nicht kennzeichnungspflichtig. Produkt reagiert mit Wasser alkalisch; deshalb Haut und Augen schützen.

Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63

D-95359 Kasendorf

Telefon +49-9220-18-0

Telefax +49-9220-18-200

www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölpa

Telefon +49 (0) 3647-433-0

Telefax +49 (0) 3647-433-380

www.maxit-kroelipa.de